



# Newsletter

## Unser Leitbild

Wir ermutigen benachteiligte Dorfgemeinschaften in der Mekong Sub-Region, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Wir arbeiten eng mit den Gemeinschaften zusammen, um Gesundheits- und Bildungsstandards der Kinder sowie die sozioökonomischen Möglichkeiten für Familien zu verbessern.

## Unsere Werte

Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der Begünstigten.

Wir fördern und schützen die Rechte von Kindern.

Wir nutzen unsere Ressourcen effizient und effektiv.

Die Vielfältigkeit der Begünstigten ist uns bewusst, und wir schätzen sie.

Wir arbeiten transparent und legen Rechenschaft ab.

Wir überdenken unsere Arbeit ständig und streben danach, sie kontinuierlich zu verbessern.

## Kontakt

Daniel Marco Siegfried  
[daniel@childsdream.org](mailto:daniel@childsdream.org)

Marc Thomas Jenni  
[marc@childsdream.org](mailto:marc@childsdream.org)

Tel. +66 (0)53 201 811  
Fax. +66 (0)53 201 812

[www.childsdream.org](http://www.childsdream.org)  
[info@childsdream.org](mailto:info@childsdream.org)

## Adresse

Child's Dream Foundation  
238/3 Wualai Road  
T. Haiya, A. Muang  
Chiang Mai 50100  
Thailand

## Weihnachtsnewsletter 2009

Es gab absolut nichts, was mich an Weihnachten erinnert hätte, abgesehen von einer Zeile in meinem Notizbuch, das ich immer bei mir trage, die „Einleitung Weihnachtsnewsletter schreiben“ hiess. Die Umstände waren zwar recht surreal, aber irgendwie geradezu ideal, um über den nächsten Newsletter nachzudenken.

Ich kam gerade zurück von einer spannenden und viel versprechenden Tour durch drei Bezirke in der Provinz Xaignabouli im Norden Laos', einer Region, in der wir vermehrt aktiv werden möchten. Und nun sass ich inmitten dutzender Touristen auf einem sogenannten „slow boat“ und liess mich auf dem Mekong von Pakbeng nach Luang Prabang fahren. Ich war mir nicht sicher, ob ich mich amüsieren oder nerven sollte über die prahlerischen Erlebnisberichte von riesigen Spinnen, von unglaublichen Begegnungen mit Schlangen und von absolut schrecklichen



Gerichten, welche erzählt wurden. Nichts von alldem konnte jedoch meine gute Laune trüben beim Gedanken an die unzähligen persönlichen Unterhaltungen mit den DorfbewohnerInnen, Lehrpersonen und SchülerInnen. Ich war in der perfekten Stimmung, um mir zu überlegen, was ich den Leserinnen und Lesern des Weihnachtsnewsletters mitteilen möchte.

Natürlich ist Child's Dream darauf angewiesen, von grosszügigen Personen finanziell unterstützt zu werden. Nur so können wir mit unseren Programmen im Gesundheitsbereich viele Kinderleben retten oder mit unseren Programmen im Ausbildungsbereich benachteiligten Kindern Möglichkeiten bieten, in einem sicheren Umfeld aufzuwachsen und verantwortungsbewusste, anerkannte und produktive Mitglieder einer Gemeinschaft zu werden. Es gibt jedoch für alle von uns täglich so viele Gelegenheiten, etwas Gutes zu tun, ohne dafür Geld ausgeben zu müssen. Leider erkennen wir diese Chancen oft nicht. Es sind kleine Dinge, wie jemandem ein Lächeln zu schenken oder mehr Zeit mit denjenigen Menschen zu verbringen, die uns am Herzen liegen, die im Endeffekt nicht nur die „Beschenkten“, sondern auch uns selbst glücklicher machen. Ich weiss, dies

mag sich alles etwas herablassend anhören. Entschuldigt bitte, aber ich bin wohl immer noch etwas berauscht von der ehrlichen Gastfreundschaft und der Herzlichkeit der laotischen Menschen, die den Gedanken von Weihnachten das ganze Jahr über zu leben scheinen, ohne je von Weihnachten gehört zu haben.

Diese Menschen besitzen so wenig und haben doch so viel zu geben. Mir kommt eine dazu passende Aussage von Sir Winston Churchill in den Sinn: **„Wir bestreiten unseren Lebensunterhalt mit dem, was wir bekommen, und wir leben von dem, was wir geben.“**

Im Geiste dieses Zitats und der uneingeschränkten Grosszügigkeit der laotischen Menschen, denen ich in den letzten Tagen begegnet bin, wünsche ich euch und euren Familien wundervolle Festtage sowie gute Gesundheit und viel Freude im neuen Jahr!

von Daniel Siegfried

## Highlight: Schwimmen für einen guten Zweck

Am 1. September 2009 hat MAN Investments einen Charity-Anlass organisiert: Ihre Angestellten schwammen im Zürichsee für einen guten Zweck. Dieser Anlass ist Teil vom Projekt "Child's Dream – MAN Charity of the Year", in dessen Rahmen wir bereits anfangs Jahr USD 50'000 erhalten haben. Zusammen mit einigen Mitarbeitenden der Credit Suisse „erschwammen“ die Angestellten der MAN den sagenhaften Betrag von CHF 180'000, wovon 80% (CHF 144'000) Child's Dream gutgeschrieben wurden. Auch fünf Child's Dream-VolontärInnen nahmen am Anlass teil. Wir waren total überwältigt von der Höhe des Betrags. Ein riesiges Dankeschön gilt allen, die für uns schwammen oder die Schwimmerinnen und Schwimmer gesponsert haben!



Von links nach rechts: Andrea Kleinert, Susanne Lerch, Klara Vydrazil, Ursula Bisig und Ben Boesch

## Jüngste Aktivitäten

### Schule in Roka, Kambodscha

Roka ist ein kleines Dorf in der Gemeinschaft von Lvea (im Bezirk Pouk). Die Gegend ist flach und trocken. Roka wurde vor ca. 60 Jahren gegründet und ist damit ein eher älteres Dorf in der Region. Es leben ungefähr 150 Familien (ca. 800) Personen dort.



Während des Regimes der Roten Khmer wurden die meisten BewohnerInnen gezwungen, das Dorf zu verlassen und irgendwo anders zu leben und zu arbeiten. 1979, als die Roten Khmer nicht mehr die Mehrheit innehatten, kehrten viele der BewohnerInnen nach Roka zurück. Obwohl die Provinz Siem Reap sehr beliebt ist bei Touristen, ist es die zweit ärmste des Landes und diejenige mit der sechst höchsten Analphabetenrate. Dies liegt hauptsächlich daran, dass die meisten BewohnerInnen in Dörfern auf dem Land wohnen und von der Landwirtschaft leben. Das Hauptprodukt, das in Roka erzeugt wird, ist Reis und das Dorf ist bekannt für seine gemahlene Reiskörner. Das Pro-Kopf-Einkommen liegt in Roka bei ca. USD 750 pro Jahr.

Als die BewohnerInnen 1979 nach Roka zurück kamen, bauten sie eine provisorische Schule. Es war ein kleines Gebäude mit lediglich einem Klassenzimmer. Drei Jahre später war die Schule schon in einem bedenklichen Zustand, dies v.a. wegen der Termiten. So bauten die BewohnerInnen eine neue Schule, die sechs Jahre lang benutzt werden konnte. 1988 öffnete ein neues Schulhaus seine Türen. Der Bau war unterstützt worden von der Social Foundation, einem zentralen Regierungsorgan, umfasste zwei Klassenzimmer und war aus Holz mit einem Zinkdach. Die Regierung stellte auch die Inneneinrichtung zur Verfügung.

Anfangs 2008 war es erneut soweit, dass die Schule von Termiten und anderen Insekten zerstört war. Am 12. Juli 2009 brach die Schule während eines schweren Gewittersturms zusammen. Glücklicherweise gelang es allen SchülerInnen und Lehrpersonen sich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen, sodass niemand verletzt wurde.

Child's Dream hat zugestimmt, den Bau eines neuen Schulhauses mit vier Klassenzimmern zu unterstützen. Wir werden auch für die Inneneinrichtung, einen Fahnenmast, einen Brunnen und ein Wassersystem aufkommen. Eine andere NGO ('Jesuit Service') wird Toiletten bauen. Die BewohnerInnen werden sich aktiv beteiligen: Sie werden den Lehm für die Grundmauern zur Verfügung stellen und einen Zaun um das Schul-

areal bauen. Ein Baukomitee wurde gebildet, das die Bauarbeiten überwachen und unserem Büro in Siem Reap Bericht erstatten wird.

Die Eröffnungsfeier wird am 15. Dezember 2009 stattfinden. Marc wird Child's Dream vertreten.

Vielen Dank an Immovida Treuhand AG, die dieses Projekt finanziert hat.

### Primarschule in Paktung, Laos

Paktung ist ein 140 Jahre altes Dorf und das Zuhause von 127 Familien, die meisten von ihnen Bauern. 1975 hat die Gemeinschaft eine Schule für ihre Kinder gebaut, die vorher im lokalen Tempel unterrichtet worden waren. Seit damals haben die Dorfbewohner die Schule zwar viele Male renoviert, aber die bestehenden zwei Gebäude sind mittlerweile in einem so schlechten Zustand, dass sie nicht mehr länger sicher sind für die Kinder.

Alle SchülerInnen wie auch die fünf Lehrpersonen sind aus Paktung. Es handelt sich um eine offizielle laotische Schule, die vom Ausbildungsdepartement der Provinz Paklay überwacht wird. Die Regierung unterstützt zwar die Schule finanziell, aber Uniformen sowie Schulmaterial müssen von den Eltern bezahlt werden.



Child's Dream hat zugestimmt, ein Schulhaus mit fünf Klassenzimmern sowie zwei Toiletten zu bauen, um den Kindern eine sichere Umgebung bieten zu können. Die Bewohner werden Holz, Sand und Steine für den Bau beisteuern und beim Ebnen des Landes, bei den Bauarbeiten sowie beim Transport mithelfen. Sämtliches Material muss von Paklay, das ungefähr 200 km entfernt ist, hergebracht werden, und zwar auf dem Mekong mit dem Boot, da keine Strasse zum Dorf führt. Die Transportkosten werden daher höher sein als normal. Des Weiteren ist der Transport stark vom Wetter abhängig. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich von Oktober 2009 bis März 2010.

Herzlichen Dank an MAN Investments, die dieses Projekt finanziert hat.

### Unterkunft in Maedaed Noi, Thailand

Die Schule in Maedaed Noi ist eine öffentliche Schule des Bezirks Maechaem in der Provinz Chiang Mai. Sie wurde 1977 von den Dorfbewohnern gegründet. Einige Jahre später übergab die Gemeinde die Schule sowie die Verantwortung dafür dem thailändischen Erziehungsdepartement. Seit diesem Zeitpunkt wird die Schule von der Regierung unterstützt. Als wir die Schule im Frühling 2009 das erste Mal besuchten, arbeiteten neun Lehrpersonen sowie ein Hausabwart dort, 134 Kinder von der Kindergarten- bis zur Sekundarstufe besuchten den Unterricht.



Die meisten Kinder stammen aus Gemeinschaften von Karen- oder Hmong-Minderheiten und kommen aus abgelegenen Dörfern, um in Maedaed Noi eine Ausbildung zu erhalten. Die Schule stellt den Kindern, die von weit her kommen, eine Unterkunft zur Verfügung. Aber Unterkunft, Küche und Toiletten sind in sehr schlechtem Zustand und gewährleisten weder Sicherheit noch adäquate Hygienezustände für die Kinder. Zudem ist der Platz jetzt schon zu knapp, um alle Kinder zu beherbergen – und die Zahl der Interessenten nimmt jedes Jahr zu.

Die thailändische Regierung gewährt keine finanzielle Unterstützung für den Bau von Unterkünften. Daher hat die Gemeinschaft von Maedaed Noi angefragt, ob Child's Dream den Bau einer Unterkunft, einer Küche sowie eines Toilettenhauses unterstützen würde.

Da die Schule oft unter Wassermangel und wegen fehlender Wasserfilter unter verschmutztem Wasser leidet, haben wir beschlossen, ein Wassertanksystem zu bauen. Wir werden dieses zusammen mit der Asia Water Foundation installieren.

Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich von Oktober 2009 bis Februar 2010. Diese Unterkunft wird finanziert von der Julius Baer Stiftung. Herzlichen Dank!

### Aktivitäten im Bereich höhere Ausbildung für burmesische Jugendliche

In unserem letzten Newsletter haben wir über unser Universitäts-Stipendienprogramm sowie das Minmahaw-Programm für höhere Ausbildung berichtet, die beide zu unseren Aktivitäten im Bereich höhere Ausbildung gehören, die gewissermassen die Spitze unserer Ausbildungspyramide darstellen. Dieses Mal sollen die anderen Komponenten der höheren Ausbildung aufgezeigt werden, um das Bild zu vervollständigen und euch zu erlauben, den Prozess zu verstehen, über welche Vorbildung eine junge Person verfügen muss, um ins Minmahaw- und anschlies-

send ins Universitäts-Stipendienprogramm aufgenommen werden zu können.

Grundausbildung ist das Fundament, auf dem höhere Ausbildung basiert. In der Regel ist sie unzureichend in Bezug auf Schulhäuser, Lehrmittel, Lehrplanentwicklung und gut ausgebildeten Lehrpersonen, vor allem in Ländern wie Burma. So erstaunt es nicht, dass diejenigen burmesischen Jugendlichen, welche die Grundausbildung abschliessen, noch nicht darauf vorbereitet sind, die Situation in ihren Gemeinschaften nachhaltig zu verbessern.

Wir unterstützten daher diverse Projekte, die an die Grundausbildung anschliessen. Unsere Gründe, höhere Ausbildung zu fördern, liegen in der Tatsache, dass die grosse Mehrheit der Jugendlichen, welche die Mittelschule abschliessen, nicht über die nötigen Fähigkeiten verfügt, um einer sinnvollen Arbeit nachzugehen, um wiederum ihre Gemeinschaft unterstützen zu können. Hinzu kommt, dass es für die wenigen Studierenden, welche die nötigen akademischen Voraussetzungen für ein Studium an einer Universität mitbringen, oft unzählige unüberwindbare Hürden gibt, sodass ein Universitätsabschluss für die meisten nur ein Traum bleibt.

Wir haben unsere Aktivitäten in Bezug auf höhere Ausbildung bis anhin auf burmesische Studierende beschränkt, da ihre Bedürfnisse ins Unermessliche gehen. Es gibt drei Hauptgruppen hinsichtlich Hürden, denen sie begegnen: Der Aktivitätsradius von Flüchtlingen ist gezwungenermassen drastisch eingeschränkt, und zwar auf das Lager, in dem sie leben, die Anzahl Möglichkeiten somit sehr gering. MigrantInnen verfügen über mehr Bewegungsfreiheiten, halten sich jedoch oft illegal in Thailand auf und enden daher nicht selten als ArbeiterInnen in einer Fabrik oder als Angestellte in einem Privathaushalt. Studierende innerhalb Burmas leben unter Umständen in Kriegsgebieten, abgelegenen ländlichen Gebieten oder total verarmten Gegenden. Auch



verhältnismässig begünstigte Jugendliche, die in stabilen Gemeinschaften leben, werden hinsichtlich Ausbildung mit vielen Einschränkungen konfrontiert wie Korruption, hohen Schulgebühren, Universitäten, die willkürlich von der Regierung geschlossen werden, und nicht zuletzt eine paranoide Atmosphäre was die Sicherheit angeht.

Für burmesische Flüchtlinge in Thailand unterstützen wir drei Mittelschulen in zwei Flüchtlingslagern: das Pu Taw Memorial Junior College (PTMJC), das Kaw Law Junior College (KLJC) und das Leadership and Management Training College (LMTC). Diese Schulen spielen zwei Hauptrollen im lagerweiten Ausbildungssystem: Einerseits bieten die Schulen



spezielle Ausbildungen an, andererseits dienen sie als mögliches Sprungbrett für eine offizielle Ausbildung an einer Universität ausserhalb des Lagers. Alle drei Schulen bieten eine vierjährige Ausbildung an, jeweils mit unterschiedlichen Spezialisierungen.



Für burmesische MigrantInnen in Thailand führen wir ein Berufsbildungsprogramm, das Youth Connect (YC) – Jugendliche verbinden - heisst. Youth Connect hat zum Ziel, seinen Studierenden die nötigen Fertigkeiten zu vermitteln, die ihre Chancen auf eine sichere und sinnvolle Arbeitsstelle erhöhen. Dies wird erreicht mittels einer Reihe von Kursen in sechs Migrantenschulen während des letzten Jahres in der Sekundarschule. Daran anschliessend folgt ein intensives Fachkundertraining für die besten SchülerInnen im YC-Büro sowie im YC-Trainingscenter. Schliesslich werden die Jugendlichen in einem sorgfältig ausgesuchten lokalen thailändischen Unternehmen für ein Praktikum platziert. Nach Abschluss des Praktikums werden die jungen Menschen bei der Stellensuche unterstützt – YC führt eigens dafür ein Jobcenter.

Künftig möchten wir unsere Aktivitäten ausdehnen und auch laotische, kambodschanische und thailändische Jugendliche unterstützen. Wir sind im Moment dabei, sowohl die Bedürfnisse als auch unsere Ressourcen und Qualifikationen, Programme erfolgreich umzusetzen, zu gewichten. Wir gehen davon aus, dass der Fokus weiterhin einerseits auf dem Ausbau von Programmen in der Berufsbildung, andererseits auf der Verbesserung des Zugangs zu Universitäten und Stipendien liegen wird.

## Projekt-Updates

### Medizinfonds für Kinder

Während der ersten zehn Monate des laufenden Jahres bezahlten wir lebensrettende Operationen für 234 burmesische Kinder. 80% dieser Kinder brauchten eine Herzoperation. Die Gesamtkosten für diese zehn Monate beliefen sich auf ungefähr USD 240'000. Die Nachfrage nach Unterstützung bei Operationen ist wesentlich grösser als unsere finanziellen Möglichkeiten.

### Prasath Bei Schule, Kambodscha

Am 9. Oktober 2009 wurde die Schule offiziell eröffnet und der Gemeinde übergeben. Der Gouverneur wie auch der Vize-Gouverneur der Provinz Oddar Meanchey nahmen an der Feier teil.

### AGGT Unterkunft, Thailand

Die Unterkunft wurde gemäss Zeitplan fertig gestellt. Die Eröffnungsfeier wird im ersten Quartal 2010 stattfinden.

Updates zu all unseren Projekten und Programmen werden laufend auf unserer Webseite aufgeschaltet.

### Ein sich veränderndes Team

Seit unserem letzten Newsletter im August 2009 haben uns einige Leute verlassen, andere sind zum Team hinzugestossen. Phenwilai Chaiyaporn (Kurzname "Um"), Yem Khlok und Yutthapong Seubsakwong (Kurzname "Yut") haben kürzlich ihre Arbeit bei uns aufgenommen. Um und Yut arbeiten in unserem Büro in Chiang Mai: Um unterstützt Tuu beim Stipendienprogramm, Yut ist im Nordthailand-Team. Yem ist Projektkoordinator in Siem Reap, Kambodscha.



Sallo Polak hat eine Stelle angenommen bei einer anderen wohlthätigen Organisation in Chiang Mai, die sich um Menschen mit einer körperlichen und/oder geistigen Behinderung kümmert. Prasert Maithong ("Gau") ist zurück nach Bangkok gegangen, um seine Familie zu unterstützen und sein Studium abzuschliessen. Chea Phalla von Child's Dream Kambodscha hat eine neue Stelle bei einer anderen Organisation in Siem Reap. Auch die Einsätze unserer australischen Volontärinnen Heather Grieve und Kate Mellor sind abgeschlossen. Auch Anne hat uns verlassen, um ihren grossen Traum zu verwirklichen und in den USA zu studieren. Ein grosses DANKESCHÖN an alle für ihre Unterstützung und ihren Einsatz!

### Wir sind stolz!

Pong Pong, eine unserer Stipendiatinnen, die dieses Jahr ihren Master in Volkswirtschaft an der Universität in Chiang Mai abgeschlossen hat, wurde für ein Praktikum bei der neuseeländischen Regierung ausgewählt. Hier ist sie zu sehen mit John Key, dem Premierminister Neuseelands. Die Begegnung mit ihm war ein sehr spezieller Moment für sie – und natürlich auch für uns. Pong Pong, wir sind alle sehr stolz auf dich!



## Soziale Netzwerke

Wir gehen selbstverständlich mit dem Trend, wenn es um virtuelle/soziale Netzwerke geht und laden euch ein, unseren Gruppen auf Facebook und Ammodo beizutreten. Facebook bietet uns die Möglichkeit, unsere FreundInnen und SpenderInnen über Anlässe und Aktivitäten zu informieren, die nicht immer allzu ernst genommen werden können. Unser Ammodo-Profil aktualisieren wir regelmässig mit Informationen und Fotos zu Projekten und hoffen, so Teil einer einflussreichen Non-Profit-Gemeinschaft zu werden.

## Steuervereinbarung in den Niederlanden

Vor einiger Zeit setzten wir in den Niederlanden eine rechtliche Einheit auf, um niederländischen SpenderInnen die Möglichkeit zu geben, Spenden an uns von den Steuern abziehen zu können. Das Spendenvolumen über die letzten Monate lag jedoch deutlich unter unseren Erwartungen. Diese rechtliche Einheit zu führen, lässt sich aus administrativer Sicht daher nicht rechtfertigen. So freuen wir uns, ankündigen zu können, dass wir ein Partnerschaftsabkommen abgeschlossen haben mit dem **Oranje Fonds**. Dank dieser Vereinbarung wird es SpenderInnen aus den Niederlanden auch künftig möglich sein, ihre Spenden an Child's Dream von den Steuern abziehen zu können. Bitte besucht unsere Webseite für zusätzliche Informationen.

## Child's Dream Akphiwat Khmer (CDAK)



Die meisten von euch kennen die Arbeit unserer kambodschanischen Niederlassung unter dem Namen KAKO (Khmer Akphiwat Khmer Organisation). Nachdem KAKO vollständig in unsere Child's Dream-Familie integriert worden ist, war es nur logisch, das neuste Familienmitglied umzutauften. Der Vorstand von

KAKO entschied im Sommer 2009, die Organisation künftig "Child's Dream Akphiwat Khmer" (CDAK) zu nennen und auch das Child's Dream-Logo zu übernehmen. Akphiwat bedeutet "unterstützen", während "Khmer" sowohl für das Land Kambodscha also auch für seine BewohnerInnen steht.

## Mit dem Schweizer Fernsehen in Laos

Am 23. und 24. November begleitete Marc das Schweizer Fernsehen SF DRS nach Laos. Es wurde eine kurze Dokumentation über unsere Arbeit in Laos gedreht, die am 31. Dezember in der Nachrichtensendung „10 vor 10“ gezeigt wird. Ein Korrespondent von Radio DRS1 begleitete die Crew und hat mit Marc ein Interview geführt, das ebenfalls am 31. Dezember in der Sendung „die fünfte Schweiz“ ausgestrahlt wird.

## Einen Schritt weiter gehen

Wie ihr ja wisst, ist es eines unserer Hauptziele, im Gebiet, in dem wir tätig sind, auch die abgelegensten und isoliertesten Gemeinschaften erreichen zu können. Wir wollen auch diejenigen Kinder und Gemeinschaften unterstützen, die von der Gesellschaft nicht beachtet werden. Arm zu sein, ist ein Problem, in einer abgelegenen Region zu leben, spitzt die Situation weiter zu. Um einen Schritt weitergehen zu können, brauchen wir eine gewisse Anzahl Autos, die uns jederzeit zur Verfügung stehen. Wir haben daher im November 2009 einen zusätzlichen, gebrauchten Toyota Pickup gekauft. Wenn ihr daran interessiert seid, uns zu helfen, den Wagen zu finanzieren, meldet euch bitte bei uns.

## Vielen Dank

Ein weiteres aufregendes Jahr neigt sich seinem Ende zu. Es war bei weitem das anspruchsvollste Jahr seit der Gründung von Child's Dream. Neben all den täglichen Herausforderungen hatten wir mit den schwierigen ökonomischen Bedingungen zu kämpfen und leiteten zudem die Übergabe des Tagesgeschäfts in lokale Hände ein. Wir sind zuversichtlich, dass wir das Jahr hinsichtlich Spendenvolumen ungefähr auf dem gleichen Niveau abschliessen können wie 2008. Wir sind auch sehr froh, feststellen zu können, dass die Übergabe der Verantwortlichkeiten an unsere Angestellten auf sehr gutem Wege ist und von ihnen sehr geschätzt wird.

Schliesslich – und dies ist am wichtigsten – konnten 2009 viele neue Projekte gestartet und erfolgreich abgeschlossen werden, womit wir das Leben Tausender Kinder positiv beeinflussen konnten. Die strahlenden Kindergesichter lassen uns die vergangenen und zukünftigen Herausforderungen immer wieder für einige Momente vergessen.

Wir wünschen euch und euren Familien frohe Festtage und danken euch von ganzem Herzen für eure Unterstützung und euer Vertrauen. Wir sind sehr dankbar dafür, denn unsere Arbeit wäre nicht möglich ohne euch!



## Euer Child's Dream-Team